

maxit airless 6060 Spritzspachtel



Produktkurzbeschreibung

Universalspachtel für ebene Untergründe, wie z.B. Beton und Betonfertigteilen.
Kunstharzdispersionsspachtel für den Innenbereich.
Maschinenverarbeitbarer Dispersionsspachtel für mineralische Untergründe.

Produkteigenschaften

Der maxit Airless 6060 zeichnet sich durch eine hervorragende Haftung auf dem Untergrund und eine extrem hohe Füllkraft aus. Mit nur wenigen Arbeitsschritten sind Wände und Decken fertig oder bestens vorbereitet für eine weitere, variable Oberflächengestaltung mit Tapete, Farbe oder Lasurtechnik.

Anwendungsbereich

Zur Überarbeitung für Filigranbetonelementen sowie von tragfähigen Zement-, Gips-, Kalkgrundputzen, Strukturputzen und Glasfasergeweben. Verfüllen von abgescrägten, gefasten Gipskartonplattenfugen in Verbindung mit Armierungsgewebe.

Produktvorteile

- hohe Füllkraft
- lange Offenzeit
- geringe Schichtdicken
- kurze Trocknungszeiten
- ansatzlos auf großen Flächen einsetzbar
- auf "Null" ausziehbar
- gut schleifbar

- geringer Arbeitszeitbedarf durch einfache Verarbeitung
- hohe Ergiebigkeit
- lösemittel- und weichmacherfrei (LEF)
- diffusionsoffen und wasserdampfspeicherfähig
- Strukturierung möglich (Sprenkeleffekt)

Baustellenvoraussetzungen

Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C. Während der Verarbeitung und dem Trocknungsprozess ist Zugluft zu vermeiden.

Untergrundvorbereitung

- Angrenzende Bauteile abdecken
- alle Untergründe müssen tragfähig, oberflächentrocken, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein
- Untergründe mit stark unterschiedlicher Alkalität neutralisieren
- Metallteile vor Korrosion schützen
- Fugen von Porenbeton, Kalksandsteinelementen, Betonfertigteildecken, Fehlstellen und Niveauunterschiede mit maxit ip 253 Fugenspachtel vorspachteln bzw. verfüllen
- bei gipsgebundenen Grundputzen und Gipskartonplatten mit Fugenspachtelungen aus Gips, ist eine Vorbehandlung mit maxit prim 1070 notwendig

Verarbeitung / Montage

- Vor Verarbeitung sind alle Untergründe auf ihre Eignung hin zu beurteilen.
- Vollflächig in 0,5 - max. 2 mm Schichtdicke aufspritzen und mit Stiel oder Handspachtel planeben abglätten.

- Bei vorhandenen Fugen immer in Fugenrichtung abglätten.
- Zur Erzielung besonders glatter Flächen eine zweilagige Spachtelung vornehmen. Für eine dekorative Endbeschichtung (Strukturauftrag), Reduzierung der Material- und Luftmenge vornehmen. (Nur bei Schneckenpumpen möglich, bei Airlessgeräten Sonderausstattung notwendig)
- Bei glatten Oberflächen Innenecken mit Heizkörperpinsel nachwaschen.
- Auf dichten, wenig saugenden Untergründen können feine Luftblasen entstehen. Diese können nach kurzer Abluftzeit durch nochmaliges Glätten entfernt werden. Der Zeitpunkt des Nachglättens ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit am Objekt. Sollten nach dem Nachglätten nochmals Blasen entstehen, wurde etwas zu früh geglättet. Den Glättvorgang dann wiederholen. Bei rauen, strukturierten Untergründen ist zur Erzielung einer glatten, ebenen Oberfläche evtl. ein Nachspachteln erforderlich. Reinigung der Werkzeuge in frischem Zustand mit Wasser.

Materialverbrauch

Ca. 1,6 kg/m² und mm Schichtdicke.
 Als Strukturauftrag ca. 0,6 kg/m².
 Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung.

Nachbehandlung / Beschichtung

Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Weiterverarbeitung nach einer Trocknungszeit von ca. 12 bis 48 Stunden, abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit. Vor Auftrag von Folgebeschichtungen wie Anstrichen, Tapeten usw. auf Spritzspachtel ist eine Vorbehandlung/Grundierung der Spachtelflächen empfehlenswert.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen.

Sicherheitsdatenblatt, CE-Kennzeichnung und Leistungsbeschreibung beachten, aktuelle Datenblätter unter www.maxit.de.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Besondere Hinweise

Insbesondere an den Stoßfugen von Filigrandeckenelementen können infolge von Schwindverformungen der Deckenelemente bzw. des Aufbetons bei kurzen Bauzeiten und nicht hinreichender Austrocknung Schwindrisse entstehen. Spritzspachtel können keine rissüberbrückenden Eigenschaften zugeordnet werden.

Lagerung

Kühl, frostgeschützt, haltbar in original verschlossener Verpackung mind. 1 Jahr.

Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Empfehlung: Gebinde sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Logistik

25 kg/Eimer, 24 Eimer/Pal.
 25 kg/Sack, 40 Sack/Pal.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit airless 6060 Spritzspachtel

Bindemittel	Kunstharzdispersion
Brandverhalten	A2-s1, d0 nach DIN EN 13501
Empfohlene Schichtdicke	einlagig bei vollflächiger Spachtelung 2 mm
Farbe	naturweiß
Spezifisches Gewicht	1,6 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur	Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Temperaturen von + 5°C nicht unterschritten werden.